

Saarbrücken, 23.03.2015

PRESSEMITTEILUNG

Patientensicherheit in saarländischen Krankenhäusern gewährleistet

Der Geschäftsführer der Saarländischen Krankenhausgesellschaft e.V., Dr. Thomas Jakobs, erklärt aus Anlass von Medienberichten über Hygienemängel in Krankenhäusern (vgl. Süddeutsche Zeitung vom 23.03.15):

„Patientinnen und Patienten, die sich zu einer stationären Behandlung in einem saarländischen Krankenhaus aufhalten, können gewiss sein, dass alles Menschen Mögliche für ihre Sicherheit getan wird. Alle 21 Krankenhäuser im Saarland nehmen ihre Verantwortung wahr und achten sorgsam auf die Hygiene. In allen saarländischen Kliniken gibt es Hygienebeauftragte. Sie achten darauf, dass in allen Krankenhausbereichen die anerkannten Hygienestandards umgesetzt werden. Ärzte, Pflegepersonal und sonstige Mitarbeiter werden zudem regelmäßig geschult und zur Einhaltung der einschlägigen Vorschriften aufgefordert. Für einen optimalen Schutz ist es allerdings erforderlich, dass alle Patienten und ihre Besucher ebenfalls auf größtmögliche Hygiene achten.

Die Gefahr, die von Krankheitserregern ausgeht, kann gebannt werden, wenn sich alle hygienisch verhalten. Dies gilt nicht nur für Krankenhäuser sondern für alle Lebensbereiche.“

Die Saarländische Krankenhausgesellschaft e.V. ist der Dachverband der Krankenhausträger im Saarland. Sie vertritt seit 1950 die Interessen ihrer Mitglieder in der Landes- und Bundespolitik und nimmt ihr per Gesetz übertragene Aufgaben wahr. Die 21 saarländischen Krankenhäuser versorgen mit rund 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich etwa 275.000 Patienten.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Geschäftsführer Dr. Thomas Jakobs Tel.: 0681 / 9 26 11 - 11
Pressereferentin Patricia Guckelmus, Tel.: 0681 / 9 26 11 - 12